

Jetzt mit Blachen-Kalkulator. Mengenrabatte!

alpamare linth24.ch AIRLUX® Luftbett stufenlos einstellbar

linth24.ch, onlineZeitung oberer Zürichsee und Linthgebiet

4. Jahrgang - Donnerstag, 16. April 2009; 06:14:09 Uhr

lokale informationen

- Aktuell
- Gemeinden
- Jugend
- Kultur
- Politik
- Sport
- Unfälle / Verbrechen
- Wirtschaft
- spezial**
- flirt&freundschaft
- Mondkalender
- Leserbriefe
- Archiv
- service**
- Veranstaltungen / Kino
- Vereine
- essen & ausgehen
- Gewerbeliste
- stellen24
- immobilien24
- Kontakt
- mein.linth24.ch**
- Login / Registrieren

Zahnservice

News mit

Gerüstblachen

TOP-Qualität
TOP-Preise

- Vorderthal, 05:35
- Kandidat für die Gemeindegemeinschaft-Ersatzwahl**
- Tann, 18:20
- 230 Dienstjahre beim Spatenstich**
- Lachen, 16:05
- Blueschwanderung von Hauptwil nach Muolen**
- Rapperswil-Jona, 16:05
- UGS- Gesundheitspodium in Rapperswil: 'Ja zur Zukunft mit Komplementärmedizin'**
- Uznach, 16:05
- In zwei Jahren wieder Ferienpass**
- Lachen / Altendorf / Buttikon, 15:53
- Derbystimmung auf dem Peterswinkel**
- Kaltbrunn, 15:06
- Gewährleistung der inneren Sicherheit**
- Goldingen, 14:49
- CVP Goldingen ist für Gemeindefusion**
- Kanton St. Gallen, 14:47
- Ja für eine Zukunft mit Komplementärmedizin**
- Uznach, 14:28
- 'Loom' in der Sonder-Bar in Uznach**
- Rapperswil-Jona, 13:43
- Öffentliche Führung**
- St. Gallenkappel, 12:20
- Landverkauf löste Diskussionen aus**
- Lachen, 11:36
- Kurzfristige Behinderung Herrengasse**
- Rapperswil-Jona, 11:33
- Leben retten – Blut spenden**
- Uznach, 11:24
- Säuli, Tore und Hasen - U11 erspielt sich den 2.**

Tann - Mittwoch, 15. April 2009 18:20

Wirtschaft

230 Dienstjahre beim Spatenstich

Von: Nadine Rydzik

Durchaus steinig war der bisherige Weg des neuen Gartencenters Meier im Lättenmoos. Am heutigen Mittwoch, 15. April, konnte mit dem Spatenstich der Start der Bauarbeiten markiert werden. Die Eröffnung des neuen Gartencenters direkt an der Ausfahrt 10 der A53 ist im März 2011 geplant.



Ein grosses Projekt bedarf eines grossen Symbols: Heute wurde der Spatenstich für das neue Gartencenters Meier im Lättenmoos in Dürnten vollzogen. (Bild: zvg)

Rund vier Jahre Planungszeit sind bis zum heutigen Spatenstich in Dürnten ins Land gezogen, welcher den nun definitiven Auftakt zur Umsiedelung des Gartencenters Meier darstellt. Mit der Planung für die Umsiedelung des Gartencenters wurde im Winter 2004/05 begonnen. Die definitive Entscheidung wurde durch den im Dezember 2004 angekündigten Markteintritt einer Deutschen Gartencenter-Kette mit beeinflusst. In die Schlagzeilen war das Projekt nicht zuletzt wegen des Rekurses des VCS geraten, welcher den nun erfolgten Baustart um ein Jahr verzögerte.

Meilenstein in der Firmengeschichte

Nachdem die Ernst Meier AG auf die drei Hauptkritikpunkte des VCS eintrat und entsprechende Anpassungen vornahm, wurde der Rekurs schliesslich zurückgezogen. Umso erfreuter konnte damit heute die knapp zweiährige Bauphase eröffnet werden, anlässlich derer Geschäftsführer Erwin Meier-Honegger gar von einer grossen Erleichterung sprach. Angesichts dieses wahren Mammut-Projektes passte auch der eigens angefertigte, überdimensionierte Riesenspaten bestens, mit dem beherzt zur Tat geschritten werden konnte. „Wir sind aus zwei Gründen motiviert, dieses Projekt zu realisieren und die damit verbundenen Aufgaben und Herausforderungen anzugehen: Einerseits, weil wir dabei auf die unbezahlbare Erfahrung zahlreicher langjähriger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurückgreifen dürfen. Andererseits weil uns viele junge und neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich motivieren, in die Zukunft unserer Firma zu investieren“, so Meier-Honegger. Und so packten gleich mehrere Repräsentantinnen und Repräsentanten, welche am längsten und am kürzesten in der Firma tätig sind, mit an, um den Baubeginn für die Zukunft der Firma zu markieren. Die Summe der hier kraftvoll schaufelnden Dienstjahre ergab zudem das doppelte Alter der Firma: 230 Jahre.

Keine Vergrößerungen, sondern Verbesserungen

Im Schatten dieses Meilensteins für das Unternehmen mussten zur Abwendung des VCS Rekurses seitens der Bauherrschaft aber auch nicht unerhebliche Nachteile in Kauf genommen werden. Dies sind vor allem die Reduktion des Parkplatzangebotes und deren Bewirtschaftung, deren Auswirkungen auf den Geschäftserfolg als Risiko bewertet werden. Die Verpflichtung, auf eigene Rechnung die ÖV-Erschliessung im Viertelstundentakt sicherzustellen, wird das Budget des Gartencenters zudem wiederkehrend belasten. „Trotz Verständnis für die Anliegen des VCS verurteilen wir dessen absolute Gesprächsverweigerung. Nach unserer Einschätzung ist es für die Anliegen eines Verbandes, welcher sich Umweltanliegen verpflichtet hat, nicht förderlich, wenn dieser Ehrlichkeit und Erfolg bestraft“, kommentiert das Unternehmen in seinem Mediencommuniqué

Rapperswil-Jona
Mittwoch, 15. April

UGS- Gesundheitspodium in Rapperswil: 'Ja zur Zukunft mit Komplementärmedizin'



Am Podium der UGS und der Grünen waren die Meinungen schnell gemacht: Es ist an der Zeit die fünf bewährten Methoden der Komplementärmedizin wieder in den Grundkatalog der Grundversicherung aufzunehmen. Dazu braucht es ein Ja der Stimmbürger am 17. Mai. [\[mehr\]](#)

Kanton St.Gallen
Mittwoch, 15. April

Ja für eine Zukunft mit Komplementärmedizin

Sollen die wichtigsten natürlichen Heilmethoden wieder in den Katalog der Grundversicherungen aufgenommen werden? Die Grünen fordern nicht nur grüne Energie sondern auch grüne, natürliche Heilmethoden. [\[mehr\]](#)

Rapperswil-Jona
Mittwoch, 15. April

Öffentliche Führung

Die Kunstvermittlerin Birgit Fritsch führt durch die aktuelle Ausstellung in der Alten Fabrik. Die dritte Ausstellung des KURATOR Programmjahrs 2008/2009 setzt sich weiter mit der Untersuchung des Begriffs Gemeinschaft auseinander. [\[mehr\]](#)

Rapperswil-Jona
Mittwoch, 15. April

Leben retten – Blut spenden

Am Donnerstag, 16. April 2009, Uhr findet in der HSR Hochschule für Technik Rapperswil die jährliche Blutspendeaktion des Samaritervereins Rapperswil in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Blutspendedienst statt. [\[mehr\]](#)

Kanton St.Gallen
Dienstag, 14. April

Parolenfassungen zu den Abstimmungen vom 17. Mai

Am Donnerstag, 16. April, fasst die CVP Kanton St.Gallen in Walenstadt ihre Parolen zu drei der fünf Abstimmungsvorlagen vom 17. Mai: zur kantonalen Einbürgerungs-Vorlage und zum Wasserbaugesetz sowie auf eidgenössischer Ebene zur Einführung der biometrischen Reisepässe. [\[mehr\]](#)

[zum Archiv >>](#)

NUTZFAHRZEUGE LACHEN AG

MAN NISSAN

Ihr neuer Job wartet auf Sie...

auch Teilzeit möglich

28. Februar 2009

Göttlichranz-Tag!

Die Weiterführung einer schönen Tradition

Bitte besuchen Sie Ihren örtlichen Kiosk am 28.2.09. Schenken Sie Ihren Mitbewohnern...
Gratis Bestellnummer 0800 22 88 88.

West

www.baecereiwuest.ch

GARAGE F. GILOMEN

Der neue **SPLASH**

SUZUKI Way of Life!

wein & kunst

7.-9.Mai09

Beton schneiden bohren fräsen

A. EICHMANN GmbH

Webshop

Original Markenparfums

30% - 80% günstiger!

Rang

Eschenbach, 11:20

Einsicht in Richt- und Zonenplanentwurf

Lachen, 11:18

Intensiv-Sprachkurs für Senioren in Lachen

Freienbach, 09:36

Brühl ist Gast in Freienbach

Freienbach, 08:05

Ein gutes Bauchgefühl?

Amden, 06:50

30 Jahre Clubhütte Altschen

zum Spatenstich.

Mit dem Neubau wird keine Vergrößerung angestrebt. Die Verkaufsfläche bleibt praktisch identisch. Der Neubau bezwecke hingegen Verbesserungen, welche sich auf eine energiebewusste Infrastruktur, eine Steigerung der Kundenfreundlichkeit bei gleichzeitiger Erhöhung der Wohnqualität im Dorfkern von Tann durch die massive Verkehrsentlastung beziehen. Insbesondere die Infrastrukturen seien es, welche in der Branche einen besonderen Stellenwert geniessen und der Schlüssel zum Erfolg sind, erklärte Meier-Honegger. Schliesslich „müssen wir in den drei Monaten zwischen Mitte März und Anfang Juni mindestens die Hälfte unseres Jahresumsatzes erwirtschaften können.“ Dankbar zeigte er sich daher auch für die zuverlässige Begleitung durch die Architekten Erwin Kessler und Geri Radeck vom Architekturbüro Leuthold und Partner, sowie bei der Gemeinde Dürnten für deren Unterstützung.

Weichenstellung für die Zukunft

Ebenso soll das Einkaufserlebnisses dank moderner Infrastruktur mit erweitertem und ergänztem Dienstleistungsangebot wie Gastronomie und dem fliessenden Übergang aus dem Verkaufsareal in die grosszügigen Schaugärten erhöht werden. Geschäftsintern könnten die Abläufe optimiert und damit das Sparpotential ausgeschöpft werden.

Die 1894 als Samenhandlung gegründete Firma Ernst Meier AG beschäftigt am aktuellen Standort in Tann rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wird als Familienunternehmen von der dritten und vierten Generation gemeinsam geführt. Der Verkaufsbereich in Tann – das eigentliche Gartencenter – wird mit der Eröffnung des neuen Standorts im Lättenmoos geschlossen und komplett nach Dürnten verlegt. Die Infrastruktur am bestehenden Standort wird mit Ausnahme der Parkplätze und des Schaugartens durch die Produktion und den Garten- und Landschaftsbau weiter genutzt.



Die Mitarbeitenden mit der kürzesten und längsten Firmenzugehörigkeit greifen beherzt zum Riesenspaten. (Bild: zvg)

[<- Zurück zu: Aktuell](#)



- Auto
- Vorsorge
- KMU
- Rechtsschutz
- Gebäude
- Haushalt

Thomas Jud

Uetliburg, 079 421 01 28

Einfach
GENERALI